Prof. Dr. Alfred Toth

Zu Benses Theorie der Zeichensysteme

- 1. Bense (1975, S. 37 f.) setzt vier für eine Semiotik als Theorie der Zeichensysteme an, die Bedingung
- 1. der selektierbaren Zeichenrepertoires /A/
- 2. der fundierenden (triadischen) Zeichenklassen [A]
- 3. der realisierenden (trichotomischen) Zeicheninklusionen (A)
- 4. der verkoppelten Zeichenverbunde $< \lambda >$.

Danach läßt sich die von Bense (1975, S. 37) eingeführte semiotische Matrix

in der Form von

darstellen.

2. Triadische Zeichenklassen (ZTh) haben die Form

$$ZTh = (3.x, 2.y, 1.z),$$

die zu ihnen dualen trichotomischen Zeicheninklusionen, von Bense später Realitätsthematiken (RTh) genannt, haben dagegen die Form

$$RTh = \times (ZTh) = (z.1, y.2, x.1),$$

d.h. in jedem geordneten Paar (Subzeichen) der Form

$$S = \langle x.y \rangle$$

ist entweder x = const. oder y = const. Man kann somit ZTh und RTh durch simple Zahlentripel der Variablen $x, y, z \in \{1, 2, 3\}$ darstellen

ZTh_1	= (1, 1, 1)	RTh_1	= (1, 1, 1)
ZTh_2	= (1, 1, 2)	RTh ₂	= (2, 1, 1)
ZTh ₃	= (1, 1, 3)	RTh ₃	= (3, 1, 1)
ZTh ₄	=(1,2,2)	RTh ₄	= (2, 2, 1)
ZTh_5	=(1,2,3)	RTh ₅	= (3, 2, 1)
ZTh ₆	=(1,3,3)	RTh ₆	= (3, 3, 1)
ZTh ₇	=(2,2,2)	RTh ₇	=(2,2,2)
ZTh_8	=(2,2,3)	RTh ₈	=(3,2,2)
ZTh ₉	=(2,3,3)	RTh ₉	=(3,3,2)
ZTh_{10}	=(3,3,3)	RTh ₁₀	=(3,3,3)

Somit kann man die Abbildungen zwischen den Teilrelationen von ZTh und RTh durch einfache Morphismen darstellen, eine Idee, die auf Bense (1981, S. 124 ff.) zurückgeht und die wir wie folgt definieren

$$\alpha:=(1\to 2)$$

$$\beta := (2 \rightarrow 3)$$

$$id_x := (x \rightarrow x).$$

Dabei fungieren die Übergänge zwischen den ZTh ausschließlich durch

$$\alpha$$
, β , $\beta\alpha$, id_1 , id_2 , id_3

und Übergänge zwischen den RTh ausschließlich durch

$$\alpha^{\circ}$$
, β° , $\alpha^{\circ}\beta^{\circ}$, id_1 , id_2 , id_3 .

Hingegen fungieren die Übergänge zwischen ZTh und RTh und damit innerhalb des Verbundes von Zeichensystemen durch konverse und nicht-konverse Morphismen, d.h. wir bekommen

$$<([/A/])> = {\alpha, \alpha^{\circ}, \beta, \beta^{\circ}, \beta\alpha, \alpha^{\circ}\beta^{\circ}, id_1, id_2, id_3}.$$

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

1.3.2015